



# FORUM BARRIEREFREIES BREMEN

Arbeitsgemeinschaft behinderter Menschen für Bauen, Wohnen, Verkehr

Forum barrierefreies Bremen  
c/o SelbstBestimmt Leben, Ostertorsteinweg 98, 28203 Bremen

**An die Mitglieder des  
Landesteilhabebeirates  
der Freien Hansestadt Bremen  
Am Markt 20  
28195 Bremen**

Kontakt:  
SelbstBestimmt Leben e.V. Bremen  
- Beratungsstelle für Behinderte und ihre  
Angehörigen -  
Ostertorsteinweg 98  
28203 Bremen  
Tel.: 0421/ 70 44 09, Fax: 0421/ 70 44 01  
E-Mail: [beratung@slbremen-ev.de](mailto:beratung@slbremen-ev.de)  
Bremen, den 17. Juni 2024

## **Beschlussvorschlag zum Parkplatzkonzept „Behindertenparkplätze“**

Der Landesteilhabebeirat unterstützt die Forderung des Forum Barrierefreies Bremen, das bereits im ersten Landesaktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorgesehene Parkplatzkonzept baldmöglichst zu erstellen.

### **Begründung**

Für Menschen mit Behinderungen sind Mobilität und Zugänglichkeit wichtige Voraussetzungen für eine vollständige und gleichberechtigte Teilhabe an der Gesellschaft. Zur Gewährleistung ihrer Mobilität sind außergewöhnlich gehbehinderte Menschen mit einem AG-Vermerk in ihrem Schwerbehindertenausweis dazu berechtigt, auf entsprechend gekennzeichneten Behindertenparkplätzen zu parken.

Zum Nachweis der Berechtigung benötigen sie den EU-einheitlichen blauen Parkausweis, der von der Straßenverkehrsbehörde ausgestellt wird.

Bereits im ersten Bremer Landesaktionsplan von 2015 zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gab es eine terminierte Maßnahme, die bis heute nicht umgesetzt wurde:

Maßnahmen	Federführung Weitere Beteiligte	Zeitraumen der Umsetzung Land / Stadt
<b>Konzept zur Bedarfsdeckung und strukturellen Verbesserung der Nutzbarkeit von öffentlichen Behindertenparkplätzen.</b>	<b>Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Amt für Straßen und Verkehr</b>	<b>Bis 31.12.2015 Stadt</b>

Zur Vorbereitung dieses Konzepts für Behindertenparkplätze wurde seinerzeit ein Planungsbüro mit der Erhebung der Behindertenparkplätze im Bremer Stadtgebiet beauftragt. Das Ergebnis wurde auf der Internetseite der Verkehrsmanagementzentrale zwar eingestellt, aber wird seither nicht gepflegt. Diese Informationen über die Behindertenparkplätze in Bremen werden zunehmend wertloser.

Dass im Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention vorgesehene Parkplatzkonzept sollte der Verbesserung des Angebots von Behindertenparkplätzen in Bremen dienen. Offenkundig ist jedoch das Gegenteil der Fall: Denn es ist zu beobachten, dass, obwohl es mehr Berechtigte gibt, Behindertenparkplätze zunehmend abgebaut werden. Nach unseren Beobachtungen „verschwinden“ Parkplätze ersatzlos oder es wird beispielsweise nach Baumaßnahmen kein normenentsprechender Ersatz geschaffen. Selbstbestimmt Leben e.V. und das Forum Barrierefreies Bremen haben kürzlich eine (nicht vollständige) Aufstellung von ersatzlos beseitigten vormals beliebten Behindertenparkplätzen im Centrum von Bremen erstellt (Anlage), aus der zu ersehen ist, wie sich die Parkplatzsituation verschlechtert hat.

In 2018 gab es eine kleine Anfrage der SPD, Drucksache 19/1575. Diese Anfrage wäre ein guter Anlass gewesen, ins Handeln zu kommen:

*(Zitat) „... Um diesem Personenkreis die Teilhabe zu sichern, sind ausreichend ausgewiesene Parkplätze vor öffentlichen Einrichtungen und an zentralen Punkten wichtig, zum Beispiel vor Supermärkten, Arztpraxen, Theatern und Kinos, Restaurants und Bahnhöfen, aber auch vor der eigenen Haustür. Behindertenparkplätze bieten den Fahrer/-innen in erster Linie eine größere Bewegungsfreiheit. Sie sind breiter als normale PKW-Stellplätze, damit die Wagentür in vollem Radius geöffnet werden kann. Rollstuhlfahrer/-innen beispielsweise müssen ihren Rollstuhl unmittelbar neben der Fahrzeugtür*

*platzieren können, um ohne Probleme ein- und auszustiegen. Zudem sollten Behindertenparkplätze besonders günstig gelegen sein.*

*Behindertenparkplätze sind für die Betroffenen eine wichtige Hilfe im Alltag. ...“*

[https://www.bremische-buergerschaft.de/drs\\_abo/2018-03-13\\_Drs-19-1575\\_edef0.pdf](https://www.bremische-buergerschaft.de/drs_abo/2018-03-13_Drs-19-1575_edef0.pdf)

Eine Verbesserung bei Behindertenparkplätzen ist auch seit der Beantwortung der genannten kleinen Anfrage durch den Senat jedoch nicht erfolgt. Die Bereitstellung und die (Wieder-)Herstellung von normgerechten Behindertenparkplätzen ist rechtlich geboten. Die Maßnahme „Konzepterstellung“ als erster Schritt ist nunmehr unverzüglich umzusetzen. Dabei muss ein Zeit- und Maßnahmenplan erstellt werden, wann und mit welcher Priorität die Anzahl der normgerechten Behindertenparkplätze erhöht wird. Geboten ist es dabei, den Landesbehindertenbeauftragten und die Behindertenverbände in diesen Prozess einzubeziehen, um sicherzustellen, dass die Bedürfnisse der Betroffenen angemessen berücksichtigt werden.

Forum Barrierefreies Bremen

i.A. Petra Wontorra

- SelbstBestimmt Leben e.V.

Für Rückfragen steht Ihnen Petra Wontorra unter  
Wontorra@icloud.com, Mobil 0175-737 9006  
gerne zur Verfügung.